



01_22 „Fit für die Demokratie“

Gemeinsame Infonachricht des Netzwerks gegen Gewalt
Geschäftsstelle Frankfurt am Main und des Präventiven
Jugendschutzes Frankfurt

Seit 2004 findet der internationale Aktionstag *Safer Internet Day* (SID) jedes Jahr im Februar statt. Schulen, Beratungsstellen, Polizeibehörden und das Netzwerk gegen Gewalt beteiligen sich mit unterschiedlichsten Aktionen bundesweit am SID.

Alle haben zum Ziel das Bewusstsein für das Thema „Sicherheit im Internet“ zu schärfen. Das diesjährige Motto „Fit für die Demokratie, stark für die Gesellschaft“ hat uns dazu inspiriert, demokratische Werte und Wissensvermittlung in der digitalen Welt zu betrachten.

Lukas Spahlinger, Referat Umwelt & Digitale Welt des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau berichtet in seinem Gastartikel über ein kürzliches Urteil des Bundesverfassungsgerichts und führt aus, was dieses für den zukünftigen Umgang mit Hate Speech im Netz bedeuten könnte.

Informationen zum ZGV sind unter dem Link <https://www.zgv.info/start.html> zu finden.

Beitrag von Lukas Spahlinger (ZGV)

Wüste Beschimpfungen und ungefilterte Hass Rede im Netz bleibt leider ein präsent Phänomen in den Sozialen Medien. Zuletzt konnte Renate Künast einen Erfolg vor dem Bundesverfassungsgericht erringen, sie erstritt gegen Facebook den Zugriff auf die Nutzerdaten derjenigen, die sie im Netz beschimpft hatten und kann nun Strafanzeige gegen die Personen stellen. Dieser Präzedenzfall wird in Zukunft die rechtliche Verfolgung erleichtern, schließlich war es bisher schwierig, die Personen aufgrund fehlender Informationen dingfest zu machen.

Die strafrechtliche Verfolgung von Beleidigungen ist ein Ansatz, um Hate Speech zu begegnen.

Darüber hinaus gibt es Ansätze Hate Speech mit Kommunikationsstrategien zu begegnen. Angebote und Infos zu Love- oder Hope Speech finden sich hier:

<https://www.netzteufel.eaberlin.de/hopespeech-workshop/>

Workshop-Bericht: #HopeSpeech. Junge Menschen begegnen Hass mit christlicher Hoffnungsrede.

<https://www.zgv.info/das-zentrum/artikel-einzelansicht/624-hopespeech-junge-menschen-begegnen-hass-mit-christlicher-hoffnungsrede/c449d914e32f443c94856fc6b0d51b68.html>

Nächste Fortbildung:

28.04.2022

#HopeSpeech statt HateSpeech: Hoffnungsfroh streiten für Demokratie und Menschenwürde – Qualifizierung zur Workshop-Leitung

Kursanbieter: Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN in Mainz

Kosten: keine

Hass-Kommentare melden

Als Hass-Rede oder Hate-Speech werden Beiträge im Internet bezeichnet, die Gruppen oder einzelne Personen aufgrund ihrer Sexualität, ihres Geschlechts, ihrer Herkunft oder ihres Glaubens angreifen oder beleidigen.

Durch Hass-Kommentare können verschiedene Straftatbestände wie Beleidigung, Nötigung, Verleumdung und Volksverhetzung verwirklicht werden.

Hier kann jederzeit auf einem Revier oder über die Onlinewache eine Anzeige bei der Polizei erstattet werden.

Eine weitere Anlaufstelle ist die Meldestelle *Hessen gegen Hetze*. Hier kann der Hass-Kommentar schnell über eine Onlineformular, via E-Mail oder Telefon gemeldet werden. Nach einer Bewertung leiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Hinweis an die entsprechende Behörde weiter z. B. an die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main. Auch die Löschung des Kommentars wird durch die Meldestelle veranlasst.

Nähere Informationen sind auf der Seite der Meldestelle zu finden.

<https://hessengegenhetze.de/>

Zivile Helden

Ausgehend von der These, dass „couragiertes Verhalten in sicherheitsbedrohlichen Situationen zu einem gewissen Grade erlernbar“¹ ist, haben die Entwickler des Projekts Zivile Helden interaktive Videos erstellt. Hier kann Zivilcourage im Netz trainiert werden und es werden Tipps für richtiges Verhalten im Netz angeboten.

<https://www.zivile-helden.de/hass-im-netz/3-tipps-fuer-richtiges-verhalten-im-netz/>

Der Medienpodcast

Kann man Demokratie lernen? Demokratiebildung ist eine der grundlegenden Aufgaben des deutschen Schulsystems. Aber wie lässt sich Demokratie in der Schule vermitteln und lernen? Der Podcast "klicksafe fragt ... " ist ein Format, in dem komplexe Themen in der angemessenen Ausführlichkeit besprochen werden können.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/podcast/>

Demokratisch handeln

Wie handelt man denn eigentlich demokratisch?

Die Amadeu Antonio Stiftung stärkt eine Zivilgesellschaft, die Demokratiefeindlichkeit und Vorstellungen der Ungleichwertigkeit von Menschen entschieden entgegentritt. Initiativen und Projekte, die kontinuierlich gegen Diskriminierung vorgehen und für eine demokratische Kultur und den Schutz von Minderheiten eintreten werden unterstützt. Eine Auswahl und weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/demokratisch-handeln/>

Beate Kremser

Stadt Frankfurt am Main

- Der Magistrat -
Jugend- und Sozialamt
51.15 Politische und kulturelle Bildung
Präventiver Jugendschutz
Eschersheimer Landstraße 241-249 / 60320 Frankfurt am Main
Telefon: 069/ 212 43170
E-Mail: jugendschutz@stadt-frankfurt.de
Internet: www.jugendschutz-frankfurt.de

Jennifer Maske

Netzwerk gegen Gewalt

Regionale Geschäftsstelle Frankfurt am Main

Adickesallee 70 / 60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069/ 755 342004
E-Mail: ngg.ppffm@polizei.hessen.de
Internet: www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de

¹ <https://www.zivile-helden.de/ueber-uns/>, abgerufen am 09.02.2022